

Buch A	Datenschutz	QMH Qualitätsmanagementdokument
<b>A.6.2.1.3 Information zum Datenschutz für den Bereich Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe</b>		

Als diakonische Einrichtung unterliegt die Stiftung Tragwerk den gesetzlichen Regelungen der evangelischen Kirche Deutschland. Diese regelt in der DSGVO den Umgang mit personenbezogenen Daten (analog der DSGVO).

Egal aus welchem Bereich Sie zur Stiftung Tragwerk gekommen sind: ihre personenbezogenen Daten werden bei uns aufgenommen und verarbeitet. Eine Verarbeitung ist nur dann erlaubt, wenn eine gesetzliche Grundlage oder eine Einwilligungserklärung Ihrerseits vorliegt.

Im Folgenden wollen wir Sie darüber informieren, welche Daten erhoben werden und mit welcher gesetzlichen Grundlage bzw. zu welchem Zweck.

Zunächst sollen die folgenden Begriffe erläutert werden:

Datenverarbeitung	Jeder Umgang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, Erfassen, die Speicherung, das Nutzen, die Übermittlung an Dritte einschließlich eines Offenlegens sowie die Löschung
Stammdaten	Allgemeine Daten zur Person, wie z.B. Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse, Namen der Eltern, Geburtsdatum, Geburtsort, etc.
Betreuungs- und Pflegedaten	Daten, die sich speziell auf die Betreuung bzw. ggf. auch Pflege beziehen, wie z.B. schulische Information, medizinische Informationen, Arztbriefe, Allergien, Arztkontakte, etc.
Abrechnungsdaten	Die Daten, die wir zur Abrechnung der erbrachten Leistungen benötigen, wie z.B. Rechnungsempfänger und Adresse, Bankverbindung, etc.

Die obige Liste soll nur einen kleinen Überblick geben. Wenn Sie eine detaillierte Aufführung der von Ihnen verarbeiteten Daten möchten wenden Sie sich bitte an unsere interne Datenschutzkoordinatorin.

Wie erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Alle von uns verarbeitenden Daten erheben wir zum Großteil von Ihnen persönlich. In Ausnahmefällen erhalten wir Daten auch vom sozialen Dienst, der Kinder- und Jugendpsychiatrie oder den Schulen, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben.

Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben  
Als diakonische Stiftung unterliegen wir gesetzlichen Vorgaben aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben. Da wir in unterschiedlichen Bereichen tätig sind ergeben sich auch jeweils verschiedene rechtliche Vorgaben und Verpflichtungen. Wir sind jedoch bedacht in allen Arbeitsbereichen auf eine ordnungsgemäße Aufbewahrung und Dokumentation aller Leistungen zu achten und diese Arbeitsunterlagen sowohl in entsprechenden IT-Systemen, wie auch in Papierform zu archivieren. Als für uns geltende Rechtsgrundlagen sind hier in erster Linie das SGB VIII - §27ff zu nennen. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Aufzählung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat.
- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Freigabe	Beteiligte	Änderungsstand	erstellt	Versionsnr.	Seite
<i>A. Ditzel</i>	DSK, BL ASEH, WV	Änderungsgrund:	30.07.2019	1	1 von 4

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Grundlage Ihrer Bewerbung oder Anfrage oder Ihres bestehenden Vertrages mit uns erfolgen.

- Im Rahmen der Interessenabwägung

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten auf Basis einer Interessensabwägung, sofern die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen nicht überwiegen. Ein konkretes Interesse von uns liegt maßgeblich bei der Erbringung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern und Betreuten/Klienten. Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich nur insoweit, wie dies für die Leistungserbringung auch tatsächlich erforderlich ist. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u.a. zu folgenden Zwecken:

- Allgemeine Geschäftssteuerung und Qualitätssicherung
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Dokumentation von Betreuungsverläufen

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich vorrangig aus den jeweiligen Zwecken und zur Erfüllung berufsgemäßer Verpflichtungen und Anforderungen und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (z.B. effizienter Aufgabenerfüllung, Beschleunigte Abläufe im Notfall). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

- Aufgrund Ihre Einwilligung

Sofern keine der oben genannten Rechtsgrundlagen vorliegt, stützen wir die Verarbeitung personenbezogener Daten auf eine informierte Einwilligung des Betroffenen, die ausdrücklich von diesem eingeholt wird. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung die Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Dies gilt insbesondere bei

- Verwendung von Fotos
- Schweigepflichtsentbindungen

Sie können jede erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Hierzu reicht ein formloses Schreiben Ihres Widerrufs an die jeweilige Bereichsleitung.

An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

In der Regel werden die von uns erfassten Daten nicht nach außen weitergegeben. In manchen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass wir Daten, oder Teile davon, auch nach außen kommunizieren (bsw. Sozialer Dienst, etc.), wenn wir rechtlich dazu verpflichtet sind.

Werden Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Wir sind eine regional tätige Stiftung die Ihre Daten nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergibt.

Was geschieht, wenn die von Ihnen angeforderten personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden?

Die von uns angeforderten Daten benötigen wir zur Erfüllung unseres Vertrages bzw. zur Erfüllung einer gelungenen Betreuung / Pflege durch unsere Mitarbeiter/Innen. Werden die von uns angeforderten Daten nicht bereitgestellt, so kann es im schlimmsten Falle zu gesundheitlichen Gefahren und zur Undurchführbarkeit des Vertrages kommen.

Freigabe	Beteiligte	Änderungsstand	erstellt	Versionsnr.	Seite
<i>A. D. D.</i>	DSK, BL ASEH, WV		30.07.2019	1	2 von 4
		Änderungsgrund:			

Wie lange bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten auf?

Die Dauer der Aufbewahrung richtet sich nach verschiedensten Rechtsgrundlagen, die unterschiedliche Aufbewahrungsfristen vorsehen. So sind u.a. aus Gründen Beweissicherung in Haftungsfällen, der Abrechnung und der Sicherung unserer Ansprüche sowie den Vorgaben der ordnungsgemäßen Buchführung unterschiedliche Fristen maßgebend.  
Aus berechtigtem Interesse, haben wir keine Löschrfrist für die Daten gesetzt um Ihnen jederzeit eine Aufarbeitung gewährleisten zu können.

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Nach dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche (DSG-EKD) stehen Ihnen verschiedene Rechte zu:

- Recht auf Auskunft, § 19 DSG-EKD  
Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung, § 20 DSG-EKD  
Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung, § 21 DSG-EKD  
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Vorhalt personenbezogener Daten zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, § 22 DSG-EKD  
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, § 24 DSG-EKD  
Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.
- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, § 25 DSG-EKD  
Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die Verantwortung für die Umsetzung des Datenschutzes liegt bei den Vorständen der Stiftung Tragwerk:

Herr Jürgen Knodel und Frau Andrea Dreizler  
07021-5008-10 07021-5008-12  
knodel.j@stiftung-tragwerk.de dreizler.a@stiftung-tragwerk.de

Für Fragen zum Thema Datenschutz stehen Ihnen unser externen Datenschutzbeauftragter Herr Johannes Mönter der Fa. Curacon (0171-9781471; johannes.moenter@curacon.de) zur Verfügung  
Oder unsere interne Datenschutzkoordinatorin  
Frau Maïke Most (0176-12346417; most.m@stiftung-tragwerk.de).

Freigabe	Beteiligte	Änderungsstand	erstellt	Versionsnr.	Seite
<i>Jürgen A. Knodel</i>	DSK, BL ASEH, WV	Änderungsgrund:	30.07.2019	1	3 von 4

Ihren Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wo kann eine Beschwerde eingereicht werden?

Sie haben auch das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies Recht ergibt sich aus § 46 DSG-EKD. Die Beschwerde bei der Behörde kann formlos erfolgen. Zuständig hierfür ist die nachfolgende Aufsichtsbehörde:  
Beauftragter für den Datenschutz in der EKD Außenstelle Süd.

Freigabe	Beteiligte	Änderungsstand	erstellt	Versionsnr.	Seite
<i>A. Ditzel</i>	DSK, BL ASEH, WV		30.07.2019	1	4 von 4
		Änderungsgrund:			